

Komm, Schöpfer Geist ...

Von online-Redaktion St. Servatius Siegburg

22. Mai 2021, 21:00



Neun Tage haben wir in der Pfingstnovene (Video-Impulse anschauen: [hier klicken \(/sites/sankt-servatius/content/blogentries/be_00996.xml\)](/sites/sankt-servatius/content/blogentries/be_00996.xml)) um sein Kommen gebetet. Und wie damals die kleine Gemeinschaft der Jünger Jesu vom Heiligen Geist quasi überrollt wurde, so stellen auch wir heute überrascht fest: **Was, schon Pfingsten?**

Spüren wir ihn, den Heiligen Geist? Was macht er eigentlich mit uns?

In dem, was der Apostel Paulus an Christen in Korinth schreibt, ist eine Antwort zu finden:

"Es gibt verschiedene Gaben, -also Talente- aber es ist immer derselbe Geist. Das Wirken des Geistes Gottes zeigt sich bei jedem, aber auf eine andere Weise. Doch es geht immer um den Nutzen für alle."

Es ist also jeder und jede ein Talent – von Gottes Gnaden, durch Gottes Geist. Jeder und jede hat etwas mit auf den Weg bekommen, ist zu etwas befähigt worden. Manch einer ist vielleicht in der Pfarrei sehr aktiv, ein anderer in der politischen Gemeinde. Manch eine steht fest in ihrer Arbeit, eine andere sucht gerade nach ihrer Berufung. Manche sind fit in der IT-Branche oder der digitalen Welt, andere in den Sozial- und Gesundheitsdiensten. Manche wirken in ihrer Heimat, andere im Ausland usw. Es ist gut, dass wir unterschiedliche Talente haben und das können wir an Pfingsten auch feiern! Das ist es, was der Heilige Geist mit uns macht!

Doch da ist noch mehr! Im letzten Satz schreibt Paulus: *"...es geht immer um den Nutzen für alle."* Wenn wir versuchen, unsere Kräfte dort einzusetzen, wo sie anderen nützen und wo sie der Schöpfung dienen, dann sind wir nicht nur Individualisten und Egoisten. Dann sind wir Menschen, die sich bemühen, nicht mehr für sich zu leben, sondern für Jesus Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist. Dann sind wir Menschen mit unterschiedlichen Talenten, die zusammen arbeiten, Menschen, die erkannt haben, dass die Welt von heute uns allesamt braucht. In unserer Vielfalt, die ergänzt, können wir selber zur neuen Schöpfung werden.

Wir danken dir, Gott, für deinen Heiligen Geist





Durch ihn hast Du uns verschiedene Gaben geschenkt.

Keinem gabst du alles – und keinem nichts.

Jedem gibst du einen Teil.

Hilf uns, dass wir einander dienen mit dem,
was du einem jeden zum Nutzen aller gibst.

Darum bitten wir im Namen Jesu Christi.

Amen.